



Weitere  
Methoden  
gegen  
Hautalterung  
[www.migmag.ch/  
minimalinvasiv](http://www.migmag.ch/minimalinvasiv)

Beauty

# Nadel statt Skalpell

Wenn Cremes nicht mehr reichen, verhelfen sogenannte **minimalinvasive** Eingriffe zu einem verjüngenden Effekt.

Text: Andrea Vogel

**Ä**lter werden alle – alt aussehen will niemand. Nicht nur deshalb boomt die Schönheitschirurgie. Doch die meisten verbinden Schönheits-OPs mit massiven chirurgischen Eingriffen. Nicht unbedingt: Minimal-

invasive Techniken werden immer beliebter. Colette C. Camenisch, Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie von der Klinik Pyramide am See in Zürich, nennt die Vor- und Nachteile der vier wichtigsten Methoden.



Derzeit  
en vogue:  
Verjüngung  
per Spritze

	Filler	Skinbooster	Botulinumtoxin	Fraktionierende CO <sub>2</sub> -Lasertherapie
<b>Mittel</b>	Hyaluronsäure wird zur Faltenunterspritzung in die Unterhaut gespritzt. Hyaluronsäure ist ein Zuckermolekül, das <b>von Natur aus</b> Teil der menschlichen Haut ist.	Ähnlich wie beim Filler wird auch hier Hyaluronsäure <b>in die Dermis (Lederhaut) gespritzt</b> . Es hat jedoch keinen aufpolsternden Effekt, sondern dient allein dazu, das Unterhautgewebe von innen zu hydrieren und den Stoffwechsel der Hautzellen anzuregen.	Das Botulinumtoxin A, auch Botox R oder AzzalureR genannt, hemmt die <b>Impulsübertragung</b> zwischen Nervenende und Muskel, sodass sich dieser nicht mehr vollständig zusammenziehen und Falten bilden kann. Dadurch werden Mimikfalten reduziert.	Der Fraktionallaser zeichnet mikrofeine Vertiefungen in die Haut. Im Bereich dieser kleinen Ritzen kommt es zu einer Neubildung und Vermehrung der <b>Kollagenfasern</b> . Dadurch wird die Haut gestrafft, und die Falten glätten sich.
<b>Vorteil</b>	Die Behandlung geht schnell, Narkose ist nicht nötig, man ist sofort wieder <b>einsatzbereit</b> . Die verwendete Hyaluronsäure ist ein natürliches Produkt, das durch verschiedene biotechnische Prozesse, ohne tierische Bestandteile, hergestellt wird.	Der Skinbooster ist praktisch die einzige Möglichkeit, eine <b>befeuchtende Substanz</b> langfristig unter die Haut zu bringen. Die Dermis wird deutlich geschmeidiger, elastischer und sieht jünger aus. Die Behandlung dauert maximal 20 Minuten.	Man sieht frischer aus und kann dabei gleichzeitig Spannungskopfschmerzen <b>reduzieren</b> .	Die aufwendigste Methode, sicherlich mit der <b>am längsten anhaltenden</b> Wirkung.
<b>Nachteil</b>	Als biologisch abbaubarer Stoff wird Hyaluronsäure vom Körper <b>komplett resorbiert</b> , das Ergebnis hält ungefähr 12 Monate, je nach Produkt maximal 24 Monate.	Zu Beginn der Behandlung sind <b>zwei bis drei</b> Sitzungen notwendig. Danach einmal jährlich. Leichte Schwellungen am Tag nach der Injektion sind möglich.	Maskenhafte oder künstliche Erscheinung, wenn Botox <b>zu stark</b> eingesetzt wird. Die Gesichtszüge sollten immer noch natürlich sein. Ausserdem lässt die Wirkung nach spätestens fünf Monaten nach.	Die Behandlung ist <b>nicht schmerzfrei</b> . Ausserdem dauert die Abheilungsphase mehrere Wochen. Eine Woche lang kann man nicht unter die Leute.